



Niedersächsisches
Landesgesundheitsamt
Reisemedizin

Allgemeine Hinweise zu Reiseimpfungen, Impfstoffpräparaten und Nebenwirkungen

Reiseimpfungen

sind *Indikationsimpfungen*. Sie richten sich gegen typische Tropenkrankheiten sowie gegen häufige, im Zusammenhang mit Reisen auftretende, Infektionen. Nicht jede Infektion kann durch eine Impfung verhindert werden! Daher ist beim Umgang mit Lebensmitteln besondere Sorgfalt geboten. Es gilt: „cook it, peel it or forget it“.

Impfvorschriften

existieren für bestimmte Länder und müssen in einem international gültigen Ausweis dokumentiert sein. Andernfalls wird man entweder an der Grenze zurückgewiesen oder zwangsweise geimpft!

Impfempfehlungen

dienen dem Schutz des Reisenden, sind aber keine Pflicht. Einige Empfehlungen gelten allgemein, wie z. B. für Polio, Diphtherie und Tetanus, andere nur für bestimmte Risikogruppen und Reiseziele. Eine individuelle Beratung ist unerlässlich.

Impfplan

wird nach Reiseziel, ggf. Impfabständen und der noch vorhandenen Zeit bis zur Abreise aufgestellt. Die *Impfungen sollten* wegen Eintritt der Wirksamkeit und eventuellen Nebenwirkungen *10-14 Tage vor Reiseantritt abgeschlossen sein*.

Impfstoffe

sind empfindliche biologische Produkte. Sie enthalten abgetötete Erreger (*Totimpfstoffe*: Hepatitis A, Polio - IPV, FSME) oder vermehrungsfähige Erreger (*Lebendimpfstoffe* : Gelbfieber, Masern, Mumps, Röteln, Typhus-Kps.). Allen gemeinsam aber ist, daß sie im Organismus nach Verabreichung schützende Antikörperspiegel induzieren. Dies dauert ca. 10-14 Tage.

Kontraindikationen

Nicht geimpft werden darf bei einer Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe. Leidet z.B. jemand unter einer *Hühnereiweißallergie* (sehr selten), so darf nicht gegen Gelbfieber, Grippe und FSME geimpft werden, da die Viren bei der Impfstoffherstellung im Hühnerei angezüchtet werden und minimale Eiweißreste im Impfstoff vorhanden sind. Bekannte Allergien sind stets anzugeben.

Schwangere sollten grundsätzlich, zumindest *in den ersten drei Monaten, keine Lebendimpfungen erhalten*. Sollte ein Infektionsrisiko bestehen, so sind spezielle Impfungen mit dem Arzt zu erwägen. *Kinder unter 6 Monaten* dürfen keine Gelbfieberimpfung wegen der Gefahr einer Gehirnentzündung erhalten.

Bei bestehenden *Immundefekten* (auch HIV-Infektion) sollte jede Impfung je nach Impfstoff und Schwere der Erkrankung mit dem behandelnden Arzt abgesprochen werden.

Bei *akuten Erkrankungen* sollte nicht geimpft werden.

Kein Hindernis stellen dagegen aber leichte Infekte (Husten, Halsschmerzen, Durchfall) dar, die mit Temperaturen unter 38 Grad einher gehen.

Impfreaktionen

Die meisten Menschen (mehr als 90%) vertragen die Impfungen problemlos.

Bei *Totimpfstoffen* können Reaktionen wie Rötung, Schwellung und Schmerzhaftigkeit im Bereich der Injektionsstelle oder auch erhöhte Temperatur mit Schüttelfrost in den ersten 12-48 Stunden nach der Impfung auftreten.

Bei *Lebendimpfstoffen* wie z.B. Gelbfieber können Allgemeinreaktionen mit Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen erst einige Tage nach der Impfung auftreten. Dies ist eine normale Impfreaktion und

kann leichten Schmerzmitteln (z.B. Aspirin, Paracetamol) behandelt werden. Dauern sie länger als 24 Stunden an, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Da jede Impfung das Immunsystem stimuliert, können in seltenen Fällen auch „schlummernde“ Erkrankungen wie Neurodermitis, neurologische Erkrankungen, aktiviert werden.

Echte *Impfkomplikationen*, also Erkrankungen, die bleibende Schäden hinterlassen, sind sehr selten. Sie müssen dem Paul-Ehrlich-Institut gemeldet werden und bedürfen einer sorgfältigen Abklärung.

Nach jeder Impfung

sollte man sich ein paar Tage schonen und ungewohnte Anstrengungen vermeiden:

- keinen Leistungssport
- zurückhaltende Sauna- und Solarium Nutzung
- nur mäßiger Alkoholkonsum.

Impfkosten

müssen nicht von den Krankenkassen übernommen werden. Es gibt aber - je nach Kasse - Ausnahmen. Bitte bei der jeweiligen Krankenkasse nachfragen. Bei beruflich bedingten Auslandsaufenthalten, übernimmt die Kosten ggf. der Arbeitgeber.